

**03. Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger
(Stefanie / WG 12.1/ 2013/14)**

<p>1. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Nenne typische Charakterzüge Robespierres.</p>	<p>1. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <ul style="list-style-type: none">- Politischer Hetzer- Politiker- Asket- Demagoge- Isolierte Persönlichkeit- Verfechter Jean-Jaques Rousseaus- Egoistische Persönlichkeit- Rhetoriker- Tugendideologe
<p>2. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Wie sieht die Sicht des Volkes zu Robespierre aus?</p>	<p>2. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Das Volk bewundert Robespierre und bezeichnet ihn als „den Unbestechlichen“ (S. 12, Z. 27/28) und sogar als „Messias“ (S. 12, Z. 29). Am Ende entscheidet sich das Volk für Robespierre gegen Danton [„Es lebe Robespierre“ (S.70, Z.24)].</p>
<p>3. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Welche Person hat Robespierre als Vorbild und inwiefern hat diese ihn beeinflusst?</p>	<p>3. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Jean-Jaques Rousseau → Robespierre begründet durch ihn seine radikale <i>terreur</i> – Politik und seine Tugendideologie, seiner Meinung nach muss das Laster mit der Tugend bekämpft werden.</p>
<p>4. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Wodurch geraten Robespierres sonst so klare Ansichten ins Schwanken?</p>	<p>4. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Durch den Dialog mit Danton → Dantons „gigantische Gestalt hätte zu viel Schatten auf [ihn] geworfen, [er] hätte ihn deswegen aus der Sonne gehen heißen“ (S. 27, Z. 4-6). → Robespierre ist neidisch auf seinen Feind, muss ihn also beseitigen, damit er selbst wieder gut dasteht.</p>

**03. Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger
(Stefanie / WG 12.1/ 2013/14)**

<p>5. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Wie schafft Robespierre es, das Volk auf seine Seite zu ziehen?</p>	<p>5. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <ul style="list-style-type: none">- Sprache der Demagogie -> Hetzt das Volk gegen die Dantonisten auf.-Legt dem Volk durch Verwendung von Rhetorischen Fragen die Worte in den Mund-Das solidarische „Wir“ (S. 45, Z. 33) drückt Verbundenheit, Gemeinschaft und Zusammenhalt aus-Robespierre manipuliert das Volk durch seine Rhetorik
<p>6. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Was kritisiert Danton in dem Gespräch mit Robespierre?</p>	<p>6. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Robespierre sei „empörend rechtschaffen“ (S. 25, Z. 22), habe „kein Geld genommen, [...] keine Schulden gemacht, [...] bei keinem Weibe geschlafen, [...] immer einen anständigen Rock getragen und [sich] nie betrunken“ (S.25, Z. 18-21) und das nur „um des elende Vergnügens willen andre schlechter zu finden, als [sich]“ (S. 25, Z.25/26). → „[e]s gibt nur Epikureer und zwar grobe und feine [...]. Jeder handelt seiner Natur gemäß d.h. er tut, was ihm wohl tut“ (S. 26, Z. 13-17). → Die zwei Hauptfiguren genießen also beide auf ihre Art</p>
<p>7. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Wer gehört zu den Anhängern Robespierres und in welcher Verbindung steht dieser mit ihnen?</p>	<p>7. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <ul style="list-style-type: none">-St.Just, Mitglieder des Wohlfahrtsausschusses (Barère, Collot und Billaud-Varenne), Mitglieder des Revolutionstribunals (Präsidente Herman und Ankläger Fouquier-Tinville)- Robespierre und seine Anhänger bilden im Gegensatz zu Danton und dessen Freunden keine homogene, in sich geschlossene Gruppe-St. Just ist das heimliche Machtzentrum

**03. Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger
(Stefanie / WG 12.1/ 2013/14)**

<p>8. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Nenne Unterschiede zwischen Robespierre und Danton.</p>	<p>8. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <table border="1" data-bbox="805 369 1396 683"><thead><tr><th>Robespierre</th><th>Danton</th></tr></thead><tbody><tr><td>Auftritte in der Öffentlichkeit</td><td>Auftritte in geschlossenen Räumen</td></tr><tr><td>Entschlossene Persönlichkeit</td><td>Träge Persönlichkeit</td></tr><tr><td>Isolierte Persönlichkeit</td><td>Besitzt viele Freunde und eine Frau</td></tr><tr><td>Tugendideologe</td><td>Epikureer</td></tr></tbody></table>	Robespierre	Danton	Auftritte in der Öffentlichkeit	Auftritte in geschlossenen Räumen	Entschlossene Persönlichkeit	Träge Persönlichkeit	Isolierte Persönlichkeit	Besitzt viele Freunde und eine Frau	Tugendideologe	Epikureer
Robespierre	Danton										
Auftritte in der Öffentlichkeit	Auftritte in geschlossenen Räumen										
Entschlossene Persönlichkeit	Träge Persönlichkeit										
Isolierte Persönlichkeit	Besitzt viele Freunde und eine Frau										
Tugendideologe	Epikureer										
<p>9. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Welche Gemeinsamkeit besteht zwischen Robespierre und Danton?</p>	<p>9. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Weder Danton noch Robespierre können einen Weg angeben, auf dem die Revolution zu vollenden wäre. Robespierre ist zu sehr besessen darauf, seine Tugendideologie umzusetzen, dass er keine Möglichkeit hat, seine eigentlichen Ziele umzusetzen.</p>										
<p>10. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>Welche Anzeichen Robespierres Verhalten sprechen für eine Psychopathie oder eine schizoide Persönlichkeitsstörung?</p>	<p>10. Büchner:“ Dantons Tod“: Charakterisierung: Robespierre und seine Anhänger</p> <p>-Fehlen von Empathie, sozialer Verantwortung und Gewissen.</p> <p>-Robespierre ist so sehr auf seine Tugendideologie fixiert, dass er nicht an seine Mitmenschen denkt.</p> <p>-Vermeidung von sozialen Kontakten und Besitz von oberflächlichen Beziehungen.</p> <p>-Führen von Selbstgesprächen</p>										